



# TOURENBERICHT

**Veranstaltung:** SKITOUREN-NOTFALL-ÜBUNG  
LVS - Übung

**Datum:** Freitag, 07. Dezember 2018;  
16:00 bis 18:30 Uhr

**Organisatoren:** Gerald Raffetseder, Peter Plank

**TeilnehmerInnen:** 10 Personen

**Wetter:** trockenes warmes Herbstwetter

**Route/Gehzeit/Höhenmeter/Sonstiges:**

Wie jedes Jahr vor der Schneeschuh- und Schitourensaison unsere gemeinsame Notfallübung.

Im theoretischem Teil, der in den Räumlichkeiten des Vereinslokals stattfand, wurde auf ein mögliches Unfallszenario bei einer Schitour eingegangen.

Erwartet wird von jedem/er TeilnehmerIn, bei einer Schitour, dass die komplette Notfallausrüstung mitgeführt wird und der Umgang mit dieser beherrscht wird.

Nach der Durchführung des LVS-Check wird von jedem/er TeilnehmerIn eine Mehrfachverschüttung gelöst. Da diesmal auch ein LVS-Geräte ohne Markierfunktion verwendet wird, muss auf ein Üben der "Drei-Kreis-Methode" eingegangen werden.

Bei den modernen LVS-Geräten können die Erstgefundenen mit einer Markierfunktion weggeschaltet werden. Dadurch ist eine Ortung des nächsten Verschütteten leicht möglich. Bei LVS-Geräten ohne Markierfunktion wird bei Mehrfachverschüttung weiterhin die "Drei-Kreis-Methode" angewendet.

Diese erfordert mehr Übung und ist auch zeitaufwendiger.

Obwohl die neuen LVS-Geräte bereits recht benutzerfreundlich sind, ist ein Üben mit dem Gerät seiner Wahl immer noch notwendig, um im Notfall die Kameradenrettung schnell und effektiv durchführen zu können.

**Festgehalten wird, dass der Umgang mit den verschiedenen LVS Geräten und das Üben mit diesen nie für einen selbst ist, sondern immer für jemanden anderen!!!**

